



Programm

Ältere Menschen in der Pandemie – Digitale Technologien als Chance!?

Online-Veranstaltung am Mittwoch, 2. Dezember 2020

10:00 - 11:30 Uhr

Für ältere Menschen stellen digitale Technologien in der Covid19-Pandemie eine Möglichkeit dar, trotz Kontaktbeschränkungen mit Familienangehörigen, Nachbarschaft und Freundeskreis sozial verbunden zu bleiben. Darüber hinaus kann mit Hilfe digitaler Dienstleistungen das alltägliche Leben auch unter den Einschränkungen der Pandemie organisiert werden. Zudem haben sich gerade hier neue öffentliche Angebote und soziale Netzwerke zur Unterstützung etabliert. Dennoch partizipieren noch längst nicht alle älteren Menschen an der Digitalisierung. So bedeutet die zunehmende Verlagerung von Angeboten, Dienstleistungen und Kontaktmöglichkeiten in den digitalen Raum auch einen Ausschluss derjenigen, die über keinen Zugang zu Geräten oder dem Internet verfügen.

Am **2. Dezember 2020 von 10 bis 11.30 Uhr** diskutieren Mitglieder der Achten Altersberichtscommission zusammen mit Dagmar Hirche (Wege aus der Einsamkeit e.V.) und Janina Stiel (BAGSO) über die Bedeutung digitaler Technologien im Leben älterer Menschen während der Covid19-Pandemie.

In Kürze können Sie sich für die Veranstaltung auf der Seite www.achter-altersbericht.de anmelden.

10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Andreas Kruse Vorsitzender der Achten Altersberichtscommission, Universität Heidelberg
10.15 Uhr	Session 1 „Zur Lebenssituation älterer Menschen in der Covid19-Pandemie und ihren digitalen Bedarfen“ mit Statements und Diskussion Prof. Dr. Hans-Werner Wahl, Universität Heidelberg Prof. Dr. Andreas Kruse, Universität Heidelberg Dagmar Hirche, Wege aus der Einsamkeit e.V., Hamburg
10.45 Uhr	Session 2 „Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützung in der Covid19-Pandemie“ mit Statements und Diskussion Dr. Sibylle Meyer, SIBIS Institut, Berlin Prof. Dr. Andreas Hein, Universität Oldenburg Janina Stiel, BAGSO
11.15 Uhr	Abschlussdiskussion
11.30 Uhr	Ende der Online-Veranstaltung